

Der Gemeinderat der
Marktgemeinde Tullnerbach
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47

AZ.004-2

Tullnerbach, am 13.12.2022/RK

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Tullnerbach vom Dienstag, den 13.12.2022.

Anwesende:

Bürgermeister Johann Novomestsky als Vorsitzender
Vizebgm. Dr. Mag. Helmut Elsinger
GGR Sylvia Arnberger
GGR Elisabeth Barisits
GGR Christian Schwarz
GR Maria Donner
UGR Melitta Kubista
GR Otto Lebinger
GR DI Sylwia Romanowska
GR Christian Umshaus
GR Thomas Waismaier
GR Mag. Gerda Schmutterer
GR Franz Rieger
GR Anna Maria Zacek
GR Rudolf Ströbel
GR DI Matthias Ecker
GR Michael Juren

entschuldigt:

GGR Dr. Birgit Jandrasits
GR Dr. Lukas Haselböck
GR Michaela Dibl
GR David Wittmann

Schriftführer:

AL Ing. Rainer Klug

Zuhörer:

Gemeindearbeiter, Büromitarbeiter, Kindergartenbedienstete
Christa Walzl + Gatte
Dagmar Zoubek, Krauss Regina, Hopf Pamela, Wolfgang Braumandl +
Gattin, Marion Strausky
Passet Rudolf, Anna Novotny, Johann Baumgartner,
Melanie Baumgartner, Andel Istria

Beginn:

18.03Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, bringt die Entschuldigung der abwesenden Gemeinderäte vor, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung liegen **2** Dringlichkeitsanträge vor, und zwar

Beil./I Fahrverbot für LKW über 3,5 t, ausgenommen Ziel und Quellverkehr in der Weidlingbachstraße –

Eingebracht von: GGR Schwarz, GR Umshaus, GR Rieger

Beschl.: Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**. Der Dringlichkeitsantrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen

Abst.: 8 Zustimmungen

9 Stimmenthaltungen (Bgm. Novomestsky, GGR Arnberger, GGR Barisits, GR Donner, GR Lebinger, GR Waismaier, GR Schmutterer, GR Zacek, GR Ströbel)

Beil./ II Ausschneiden und Spuren der kompletten, traditionellen Langlaufloipe in Tullnerbach

Eingebracht von: GGR Schwarz, GR Umshaus, GR Rieger, GR Romanowska

Beschl.: Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**. Der Dringlichkeitsantrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen

Abst.: 4 Zustimmungen

13 Stimmenthaltungen (Bgm. Novomestsky, GGR Arnberger, GGR Barisits, GR Donner, GR Lebinger, GR Waismaier, GR Schmutterer, GR Zacek, GR Ströbel, Vbgm. Elsinger, UGR Kubista, GR Juren, GR Ecker,)

Tagesordnung:

- TOP 1) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20.10.2022
- TOP 2) Gebärungsprüfung vom 24.11.2022
- TOP 3) Voranschlag 2023 und MFP 2024-2027
- TOP 4) Elektrofahrzeug Bauhof
- TOP 5) Bericht Leitungskataster
- TOP 6) Alpenland Mietvereinbarung
- TOP 7) Fenstertausch Kindergarten
- TOP 8) Fenstertausch Lawieserstraße 13
- TOP 9) Förderung Semesterticket – Änderung der Richtlinien
- TOP 10) Grundabtretung ins öffentliche Gut Gst. 267/33
- TOP 11) Personal

TOP 1) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 20.10.2022:

Da keine schriftlichen Einwendungen beigebracht wurden, gilt die Protokollfassung als genehmigt.

TOP 2) Gebarungsprüfung vom 24.11.2022Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Waismaier berichtet über das Ergebnis der Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 24.11.2022

Kassen und Belegprüfung

Die Gegenüberstellung der Soll- und Istbestände ergibt eine Übereinstimmung

Die Kassenbelege wurden stichprobenartig geprüft.

Betrieb Wasser

In die Salden der Einnahmen- und Ausgabenkonten wurde Einsicht genommen

TOP 3) Voranschlag 2023 und MFP 2024-2027Sachverhalt:

Der Entwurf des Voranschlages 2023 und des mittelfristigen Finanzplanes bis 2027 lag in der Zeit vom 28.11.2022 bis 12.12.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während des Zeitraumes der Auflage sind keine Erinnerungen eingelangt.

Eine Kopie samt Beilagen wurde jeder Fraktion ausgefolgt.

Der Voranschlag 2023 und der mittelfristige Finanzplan 2023-2026 wurde in der Sitzung des Ausschusses III (Finanzen,...), Sitzung vom 22.11.2022/TOP 2) anhand der Besprechungsgrundlage beraten und hierzu gestellten Fragen beantwortet.

Finanzierungsvoranschlag Gesamthaushalt

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Ergebnis 2021
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	7 217 700	7 602 600	6 850 502,92
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	6 333 700	6 274 400	5 433 044,36
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	884 000	1 328 200	1 417 458,56
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	106 400	80 300	34 184,15
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1 545 400	1 299 900	3 104 724,49
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-1 439 000	-1 219 600	-3 070 540,34
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-555 000	108 600	-1 653 081,78
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	400 000	1 375 000	1 084 500,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	318 900	1 456 600	300 897,12
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	81 100	-81 600	783 602,88

SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-473 900	27 000	-869 478,90
-----	-----	--	----------	--------	-------------

Ergebnisvoranschlag Gesamthaushalt

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Ergebnis 2021
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6 551 800	6 878 900	6 031 438,06
1	212	Erträge aus Transfers	737 700	795 000	762 557,65
1	213	Finanzerträge	100	100	234,53
SU	21	Summe Erträge	7 289 600	7 674 000	6 794 230,24
1	221	Personalaufwand	1 289 500	1 236 400	1 061 236,72
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3 141 100	3 409 000	2 842 137,58
1	223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	2 510 300	2 322 200	2 260 966,32
1	224	Finanzaufwand	97 700	27 800	31 753,90
SU	22	Summe Aufwendungen	7 038 600	6 995 400	6 196 094,52
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	251 000	678 600	598 135,72
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	150 000	50 000	0,00
1	240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	72 000	88 000	10 041,64
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	78 000	-38 000	-10 041,64
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 +/- SU 23)	329 000	640 600	588 094,08

Der Schuldenstand zum Jahresende 2022 ergibt voraussichtlich..... € 4.880.700,--
 Darlehensaufnahmen 2023..... € 400.000,--
 Die Tilgungen für 2023 betragen voraussichtlich..... € 325.500,--
 Der Schuldenstand zum Jahresende 2023 ergibt voraussichtlich..... € 4.955.200,--

Empfehlung:

Die Ausschussmitglieder empfehlen **mehrheitlich** (1 Stimmenthaltung) (22.11.2022/TOP 2) dem Gemeinderat den Beschluss zum VA 2023 und zum mittelfristigen Finanzplan bis 2027 zu fassen.

Wortmeldungen: Keine

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt dem Voranschlag 2023 und dem mittelfristigen Finanzplan bis 2027 zuzustimmen.

Abstimmung: 13 Zustimmungen
 4 Gegenstimmen (GGR Schwarz, GR Umshaus, GR Rieger, GR Romanowska)

Beschluss: Der Antrag wird **mehrheitlich** angenommen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum vorliegenden Dienstpostenplan.

Abstimmung: 13 Zustimmungen

4 Gegenstimmen (GGR Schwarz, GR Umshaus, GR Rieger, GR Romanowska)

Beschluss: Der Antrag wird **mehrheitlich** angenommen.

Die Projekte 2023 ergeben gesamt € 1.315.800,-- in den Einnahmen wie in den Ausgaben.
Die Projekte werden einzeln besprochen.

Empfehlung:

Die Ausschussmitglieder empfehlen **mehrheitlich** (1 Stimmenthaltung) (22.11.2022/TOP 2) dem Gemeinderat den Beschluss zu den Projekten im VA 2023 und den Projekten im mittelfristigen Finanzplan bis 2027 zu fassen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt den Projekten im VA 2023 und den Projekten im mittelfristigen Finanzplan bis 2027 zuzustimmen.

Abstimmung: 13 Zustimmungen

4 Gegenstimmen (GGR Schwarz, GR Umshaus, GR Rieger, GR Romanowska)

Beschluss: Der Antrag wird **mehrheitlich** angenommen.

TOP 4) Elektrofahrzeug Bauhof:Sachverhalt:

Die Firma Kalomiris hat nun eine Auswertung der Fahrzeuge vorgelegt.
Der Opel Vivaro und der EVito von Mercedes sind in der engeren Auswahl. Es wurden Angebote bei Opel und MercedesHändlern eingeholt.
Der EVito von Mercedes ist nicht förderfähig und daher auszuschließen, außerdem ist der Akku nur halb so gut wie der des Opel Vivaro. Den besten Preis erzielt der Opel Vivaro E da dieser auch in der Beschaffung ausgeschrieben wurde.

Autohaus Herbert Brandtner (Tulln)	neu	€ 42.627,53
Autohaus Herbert Brandtner (Tulln)	vorführer	€ 54.990,00
Autohaus Opel & Beyschlag (Wien)	vorführer	€ 49.920,00

Bundesförderung	€ 10.500,00
Bedarfszuweisung Land NÖ	€ 5.000,00 (ist für 2023 noch nicht beschlossen)

Optional „Operating Leasing“ der Raiffeisen Leasing Fuhrparkmanagement

Kaufpreis	€ 45.351,61 (€ 42.809,61 + 2.542,00 Sonderausstattung)		
Anzahlung	€ 12.600,00		
Monatsrate	ca. € 397,13	Laufzeit	€ 23.827,80
Laufzeit	60 Monate		

Optional „Operating Leasing“ der Raiffeisen Leasing Fuhrparkmanagement

Kaufpreis	€ 45.351,61		
Anzahlung	€ 12.600,00		
Monatsrate	ca. € 385,97	Laufzeit	€ 18.526,56
Laufzeit	48 Monate		

Förderung € 15.500,00 somit ergibt sich nach Anzahlung ein halbes Jahr gratis Leasing.

Möglichkeiten nach dem Leasing:

- Das Fahrzeug wird nach 5 Jahren von der Leasingfirma zurückgenommen, somit trägt die Gemeinde kein Restwertisiko.
- Leasingdauer verlängern
- Eigentum am E-Fahrzeug zum Marktpreis erwerben

Bedeckung: Konto 5/612-040
Im Voranschlag 2023 sind 42.600,-- vorgesehen

Empfehlung:

Die Mitglieder des Ausschusses III (Finanzen,... 22.11.2022/TOP 10) empfehlen dem Gemeinderat **einstimmig** ein „Operating Leasing“ für die Anschaffung des Opel Vivaro zu beschließen.

Wortmeldungen: GR Umshaus, GGR Schwarz, GR Rieger,

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt das „Operating Leasing“ der Raiffeisen für die Anschaffung des Opel Vivaro mit einer Laufzeit von 60 Monaten zu beschließen.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

TOP 5) Bericht Leitungskataster

Sachverhalt:

GGR Schwarz berichtet über den aktuellen Stand des Projekts Leitungskataster.
Mit 17.11.2022 waren ca. 2/3 der Leitung befahren
Einige Schächte sind noch zum Freilegen und zu Suchen

Zeitplan: Auswertung der bereits befahrenen Abschnitte nach Weihnachten

Büro DI Kraner wird die Daten bis zum Abschluss der Befahrung auswerten
Fehlende Befahrungen (schwer Zugängliche Leitungen) im Frühjahr wegen
Spezialgerät
Abschluss nach Sommer 2023
Kollaudierung Ende 2023

Wortmeldungen: Vbgm Elsinger, GGR Schwarz

TOP 6) Alpenland Mietvereinbarung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass bei den Außenabstellplätzen im Bereich der E-Tankstelle 1 Parkplätze nicht verrechnet und 1 Parkplatz vor Lokal 1 werden. Diese Parkplätze sind der Marktgemeinde Tullnerbach zugeordnet. Die Mietverträge wurden seitens Alpenland reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung an die Gemeinde übermittelt. Pro Stellplatz fallen monatliche Mietkosten in Höhe von € 25,21 an.

Wortmeldungen: GGR Barisits,

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt die Anmietung der 2 Aussenstellplätze zu einem Preis von € 25,21 pro Stellplatz pro Monat von der Alpenland reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu beschließen.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

TOP 7) Fenstertausch Kindergarten

Sachverhalt:

Der Fenstertausch im Kindergarten 1 (Forsthausstraße) wurde vom Gemeinderat an den Ausschuss III zur weiteren Überprüfung und Anbotsnachholung übergeben. Folgende Firmen haben nun ein Angebot gelegt:

Wohngesund	Brutto € 45.234,72	Netto € 37.695,60
Kapo	Brutto € 48.300,91	Netto € 40.250,76
Hilkesberger	schließt per Dezember 2022	
Tesar	Brutto € 47.899,55	Netto € 39.916,29
VIT	Brutto € 41.260,80	Netto € 34.384,00
Internorm Plattner	bis 22.11.2022 kein Angebot abgegeben	

Zusatarbeiten vor und nach Fertigstellung

Kickinger Brutto 22.195,40 - Netto € 18.496,17 Regieangebot, Verrechnung nach
tatsächlichem Aufwand
Braunias kein Angebot bis 22.11.2022 gelegt

Bedeckung: Konto 5/240+0101
Im Voranschlag 2023 sind für dieses Projekt am Konto 5/240-0101 € 60.000,--
vorgesehen

Empfehlung:

Die Mitglieder des Ausschusses III (Finanzen,... 22.11.2022/TOP 3) empfehlen dem Gemeinderat **einstimmig** den Fenstertausch im Kindergarten 1 an die Firma VIT mit einer Auftragssumme von Netto € 34.384,00 zu beschließen.

Wortmeldungen: keine

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt den Auftrag, Fenstertausch im Kindergarten 1, an die Firma VIT mit einer Auftragssumme von Netto € 34.384,00 zu beschließen.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

TOP 8) Fenstertausch Lawieserstraße 13

Sachverhalt:

In der Wohnhausanlage Lawieserstraße 13 sollen die Fenster getauscht werden. Es wurden mehrere Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

Firma Wohngesund	Summe Brutto	€ 109.737,96
Firma Tesar Fenster	Summe Brutto	€ 83.076,02
Firma VIT	Summe Brutto	€ 106.830,60
Firma KAPO	Summe Brutto	€ 91.513,76
Firma Poly Bau	Summe Brutto	€ 69.744,50
Firma Internorm	kein Angebot abgegeben	

Bei allen Angeboten handelt es sich um den Fenstertausch. Bauseitige Leistungen sind für Fensterbänke und Verputzarbeiten erforderlich.

Bedeckung: Rücklagen Wohnhäuser

Empfehlung:

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes empfehlen einstimmig dem Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Polybau zu einer Auftragssumme von brutto € 69.744,50 zu beschließen.

Wortmeldungen: keine

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt den Auftrag, Fenstertausch Lawieserstraße 13, an die Firma Polybau zu einer Auftragssumme von brutto € 69.744,50 zu beschließen.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

TOP 9) Förderung Semesterticket – Änderung der Richtlinien

Sachverhalt:

Die Vorsitzende des Ausschuss VI (Soziales) berichtet, dass die Wiener Linien wegen Diskriminierung bei der Preisgestaltung der Semestertickets verurteilt wurden.

Derzeit Semesterticket mit Hauptwohnsitz in Wien € 75,00

Derzeit Semesterticket ohne Hauptwohnsitz in Wien € 150,00

Der Differenzbetrag wird Rückerstatt, somit sind die € 100,00 von der Marktgemeinde Tullnerbach ein Zuschuss der höher als die Kosten des Tickets sind.

Laut Medienberichten soll der Preis für alle vereinheitlicht werden. Die Höhe des Preises steht jedoch noch nicht fest. Als Änderungstermin wurde das Sommersemester 2023 genannt.

Wortmeldungen: UGR Kubista

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt die Förderung dahingehend zu ändern, dass ab dem Semester 01.03.2023 nur mehr der Differenzbetrag zwischen Hauptwohnsitzen in Wien und NÖ gefördert werden soll.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

TOP 10) Grundabtretung ins öffentliche Gut Gst. 267/33

Sachverhalt:

Nach dem Teilungsplan vom Zivilgeometer DI Alireza Khatibi soll vom Gst. Nr. 267/33 mit einer derzeitigen Fläche von 600 m² durch Änderung der Grundstücksgrenze, unter Einhaltung der NÖ Bauordnung 2014 § 10 idgF., ein Teil des westlich gelegenen

Grundstücksteils des Gst. Nr. 267/33 mit einer Fläche von 43 m² dem bestehenden Grundstück 321/18, öffentliches Gut zugeschlagen werden. Der abgetretene Grundstücksteil wird der Flächenwidmung Verkehrsfläche zugeordnet.

Wortmeldungen: keine

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt die Zustimmung zur Übernahme des Teilstücks 1 (43 m²) vom Grundstück 267/33 ins öffentliche Gut und Zuschlagung zum Grundstück 321/18 als Verkehrsfläche.

Abstimmung: **einstimmig**

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

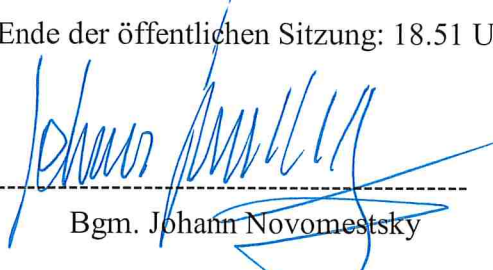
TOP 11) Personal

Sachverhalt: NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Allfälliges:

- Ehrungen
- Weihnachtswünsche der Parteien

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.51 Uhr



Bgm. Johann Novomestsky

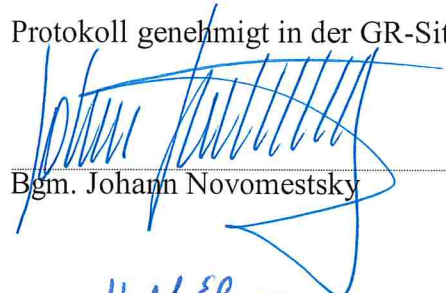


Schriftführer

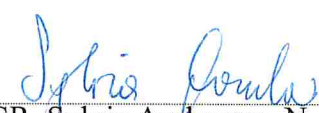
Zustellung des Protokolls am 16.12.2022 an:

- 1.) Liste N., zu Hdn. Frau GGR. Sylvia Arnberger
- 2.) GRÜNE, zu Hdn. Herrn Vbgm. Dr. Mag. Helmut Elsinger
- 3.) ÖVP, zu Hdn. Herrn gGR. Christian Schwarz
- 4.) SPÖ, zu Hdn. Herrn GR Thomas Waismaier

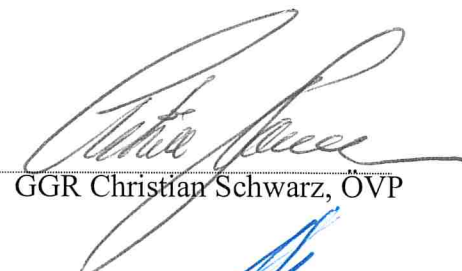
Protokoll genehmigt in der GR-Sitzung am 28.02.2023.



Bgm. Johann Novomestsky



GGR. Sylvia Arnberger, N.



GGR Christian Schwarz, ÖVP



Vbgm. Dr. Mag. Helmut Elsinger, GRÜNE



GR Thomas Waismaier, SPÖ



Schriftführer

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

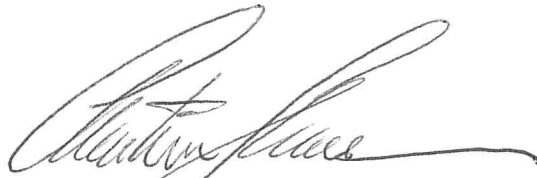
Die nachstehend genannten Gemeinderäte bringen folgenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein: Folgender Tagesordnungspunkt soll in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Tullnerbach wegen Dringlichkeit aufgenommen und somit heute behandelt werden:

„Fahrverbot für LKW über 3,5 t, ausgenommen Ziel und Quellverkehr in der Weidlingbachstraße“

Begründung der Dringlichkeit:

Nachdem in den nächsten Tagen der neue, wesentlich größere und damit für sämtliche schwere LKW befahrbare Tunnel Weidlingbach in Betrieb geht, jedoch die Landesstraße 123 nicht für die permanente Befahrung von Schwerfahrzeugen ausgelegt und geeignet ist, ist der dringende Handlungsbedarf gegeben, einen Antrag bei den zuständigen Behörden für ein Fahrverbot von LKW über 3,5 t, ausgenommen Ziel und Quellverkehr, zu stellen. Aufgrund der für LKW teilweise kürzeren Strecke von der A1 nach Tulln ist ansonsten mit einer wesentlich höheren LKW Frequenz auf dieser Strecke zu rechnen.

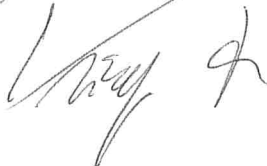
GGR Christian Schwarz



GR Christian Umshaus



GR Franz Rieger



GR Sylwia Romanowska

Tullnerbach am 13.12.2022

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Die nachstehend genannten Gemeinderäte bringen folgenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein: Folgender Tagesordnungspunkt soll in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Tullnerbach wegen Dringlichkeit aufgenommen und somit heute behandelt werden:

„Ausschneiden und Spuren der kompletten, traditionellen Langlaufloipe in Tullnerbach“. Jetzt wurde nur ein kleiner Teilbereich, der tiefste Punkt der Loipe, ausgeschnitten.

Begründung der Dringlichkeit:

Im Frühjahr ist es zu spät

GGR Christian Schwarz



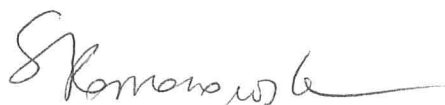
GR Christian Umshaus



GR Franz Rieger



GR Sylwia Romanowska



Tullnerbach am 13.12.2022